

Mutmaßliche Neonazis auf Mallorca in U-Haft

Palma de Mallorca. Nach einer brutalen Attacke auf einen senegalesischen Türsteher wird gegen zwei deutsche Urlauber auf Mallorca ermittelt. Der zuständige Richter habe nach der Vernehmung der beiden jungen Männer am Montag abend Untersuchungshaft angeordnet, sagte ein Justizsprecher am Dienstag der *Deutschen Presseagentur*. Die beiden Männer würden der schweren Körperverletzung beschuldigt. Nach Angaben der Polizei wird ein »rassistischer Hintergrund« vermutet. Augenzeugen zufolge wurde der Türsteher plötzlich und offenbar ohne jeden Grund attackiert. Er war am Dienstag noch in einem Krankenhaus in Palma, wie Medien berichteten, und müsse operiert werden.

Wie die Regionalzeitungen *Diario de Mallorca* und *Última Hora* unter Berufung auf die mallorquinische Polizei berichteten, fanden die Ermittler auf dem Mobiltelefon eines der beiden Verdächtigen Bilder von Hakenkreuzen sowie vom militant-rassistischen Ku-Klux-Klan. Nach Informationen des *Diario*, über die die *Mallorca-Zeitung* berichtete, seien die Männer gewaltbereite Fußballfans aus Leipzig. Die Gruppe »Scortesi Babelsberg« vermutete in einem am Montag abend auf Facebook veröffentlichten Beitrag, dass es sich um Mitglieder einer nach Mallorca gereisten Gruppe von Neonazihooligans aus der Fanszene des 1. FC Lokomotive Leipzig handelt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/356545.mutmaßliche-neonazis-auf-mallorca-in-u-haft.html>